



## MPF Waterville



WARBURG INVEST

# Inhaltsverzeichnis

---

	Seite
Management und Verwaltung	2
Tätigkeitsbericht	3
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	5
Entwicklung des Sondervermögens	7
Verwendung der Erträge des Sondervermögens	7
Vergleichende Übersicht mit den letzten Geschäftsjahren	7
Vermögensübersicht zum 31. Oktober 2017	8
Vermögensaufstellung im Detail	9
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	13
Anhang zum geprüften Jahresbericht per 31. Oktober 2017	15
Vermerk des Abschlussprüfers	23

# Management und Verwaltung

---

## Kapitalverwaltungsgesellschaft

WARBURG INVEST  
KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH  
Ferdinandstraße 75  
20095 Hamburg  
(im Folgenden: WARBURG INVEST)

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
EUR 5.600.000,00  
(Stand: 31. Dezember 2016)

## Abschlussprüfer

BDO AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Fuhrentwiete 12  
20355 Hamburg  
DEUTSCHLAND  
www.bdo.de

## Alleingesellschafter

M.M. Warburg & CO (AG & Co.)  
Kommanditgesellschaft auf Aktien, Hamburg  
(im Folgenden: M.M. Warburg & CO (AG & Co.))

## Aufsichtsrat

Joachim Olearius  
Sprecher der Partner  
M.M. Warburg & CO (AG & Co.)  
- Vorsitzender -

Thomas Fischer  
Sprecher des Vorstandes  
MARCARD, STEIN & CO AG, Hamburg  
- stellv. Vorsitzender -

sowie

Dipl.-Kfm. Uwe Wilhelm Kruschinski  
Hamburg

## Geschäftsführung

Caroline Isabell Specht

Matthias Mansel

bis zum 30. Juni 2017:  
Udo Hirschhäuser

## Verwahrstelle

M.M. Warburg & CO (AG & Co.)  
Ferdinandstraße 75  
20095 Hamburg

Haftende Eigenmittel: EUR 346.208.000,00  
(Stand: 31. Dezember 2016)

# Tätigkeitsbericht

---

## 1. Anlageziele und -strategie

Der MPF Waterville investiert sowohl im Bereich der Aktien als auch im Bereich der festverzinslichen Wertpapiere in Form von Direktanlagen, Anteile an Investmentvermögen und strukturierten Produkten ohne geographische Beschränkung. Neben einer breiten Risikostreuung durch Aufteilung des Fondsvermögens auf verschiedene Anlagestrategien versucht der Fonds langfristig eine attraktive Rendite bei gleichzeitig reduziertem Aktienmarktrisiko sowie eine attraktive Verzinsung im Rentenbereich zu erzielen. Als Anlageinstrumente werden Aktien, Investmentfonds, strukturierte Produkte und festverzinsliche Wertpapiere eingesetzt.

Als interne Benchmark dient folgende Indexgewichtung: 24% MSCI World TR (Net) EUR, 12% STOXX Europe 600 TR, 18% EURO STOXX 50 Index, 42% EB.REXX Pfandbriefe TR 2,5-5,5YR und 4% JPM Cash Index USD 1YR (EUR).

## 2. Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Die Struktur des Sondervermögens hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht wesentlich geändert. Zum Ende des Geschäftsjahres lag der Aktienanteil einschließlich Aktienfonds und Aktienzertifikaten bei ca. der Hälfte des Fondsvolumens und damit in einer ähnlichen Höhe wie zum Ende des letzten Berichtsjahres.

Wesentliche Bausteine des Aktienbereichs waren unverändert europäische und US-amerikanische Standardwerte. Aus Gründen der Diversifikation wurden weiterhin Aktien aus Asien und den Emerging Markets gehalten. Hinzu kam im Berichtszeitraum ein aktiv betriebenes Optionsmanagement, das einen positiven Ergebnisbeitrag lieferte.

Die positive Entwicklung der Finanzmärkte zum Jahresanfang überraschte viele Marktteilnehmer, da in Europa diverse richtungsweisende Wahlen anstanden und nach der Brexit-Abstimmung weitere nationalistische Tendenzen in Teilen Europas befürchtet wurden. Wir haben daher im Februar und März aufgelaufene Gewinne bei einigen Aktientiteln (u.a. Evonik, Kimberly, Siemens, IBM, BASF, DAX ETF) mitgenommen und gleichzeitig Aktien mit Nachholpotential zugekauft (Novartis, Nestlé, JPM Global Healthcare etc.). Ein ETF im Bereich Automation und Robotics sowie ein gemanagter Aktienfonds mit Schwerpunkt Übernahmekandidaten (KR Fonds Deutsche Aktien Spezial) wurden neu erworben.

Insgesamt lag das Ergebnis der Aktienanlagen in Europa deutlich zweistellig im Plus, während wir bei den inter-

nationalen Aktienanlagen, insbesondere in den USA und den Emerging Markets, zwar auch ein positives, jedoch geringeres Ergebnis erzielen konnten. Dies war der unerwartet starken Erholung des Euro gegenüber nahezu allen anderen wichtigen Weltwährungen geschuldet.

Schwerpunkte bei den festverzinslichen Anlagen lagen weiterhin in Unternehmensanleihen und einigen Spezialtiteln im Bereich der Hybridanleihen. Gerade letztere zeigten im Berichtszeitraum eine herausragende Entwicklung und generierten ebenfalls positive Ergebnisbeiträge. Unser Kerninvestment im MPF Renten Strategie Chance lieferte einen überdurchschnittlichen Beitrag zur positiven Performance. Teilweise haben wir auch bei den festverzinslichen Wertpapieren aufgelaufene Gewinne mitgenommen (z.B. DEXIA Genussscheine). Transaktionen fanden lediglich im Kauf einer Apple-Anleihe (USDollar) sowie einer Bayer-Nachranganleihe statt. Außerdem wurden einige fällig gewordene Anleihen durch Wiederanlagen vor allem im Fremdwährungsbereich ersetzt.

Wesentliche Veräußerungsergebnisse erzielte der MPF Waterville durch Umschichtungen im Aktiensegment. Aus der Endfälligkeit von festverzinslichen Wertpapieren ergab sich aufgrund der beschriebenen Erholung des Euro-Außenwertes insgesamt ein negatives Ergebnis.

Der MPF Waterville erzielte im Berichtszeitraum eine Performance von 7,96% (Die Berechnung erfolgt gemäß Bundesverband Investment und Asset Management e.V. – BVI. Wir weisen darauf hin, dass historische Daten zu Wertentwicklungen und Volatilität des Fonds keine Prognose auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zulassen.) und blieb damit um 1,09 % hinter seiner Benchmark zurück. Die Abweichung zur Benchmark resultiert im Wesentlichen aus den Kosten des Sondervermögens.

Seit Auflage im Januar 2008 erzielte der Fonds ein Ergebnis von 42,56% und lag mithin um 7,40% hinter seiner Benchmark.

## 3. Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum war der MPF Waterville folgenden wesentlichen Risiken ausgesetzt:

### Zinsänderungsrisiken

Anhand der Restlaufzeiten lässt sich der Einfluss einer Marktzensänderung auf das Portfolio abschätzen. Je niedriger die Restlaufzeit des Portfolios, desto geringer ist die

# Tätigkeitsbericht

---

negative Wirkung auf die Rentenkurse bei einem Zinsanstieg.

Aufgrund der mittelfristigen Fälligkeitenstruktur der im Fonds befindlichen Anleihen sowie der von uns als wahrscheinlich erachteten vorzeitigen Kündigung diverser Titel durch die Emittenten stufen wir das Zinsänderungsrisiko insgesamt als eher gering ein.

## Währungsrisiken

Für den MPF Waterville werden überwiegend Anlagen in EUR getätigt. Wesentliche Fremdwährungsanlagen bestanden zu 10 % im US Dollar und 6% in der Norwegischen Krone. Die gehaltenen Investmentvermögen können ggf. weitere Anlagen in fremden Währungen tätigen. Die Manager der ausgewählten Zielfonds haben ein eigenes Risikomanagement implementiert, so dass die für den Anleger relevanten Risiken ständig überwacht und bei Bedarf begrenzt werden.

## Sonstige Marktpreisrisiken

Der MPF Waterville war entsprechend seinem Anlagekonzept zwischenzeitlich erheblich am Aktienmarkt angelegt und damit den Risiken von Marktpreisrisiken ausgesetzt.

## Operationelle Risiken

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten, einschließlich Rechts- und Reputationsrisiken. Entsprechend den aufsichtsrechtlichen Vorgaben hat die Gesellschaft eine unabhängige Compliance-Funktion eingerichtet, die darauf ausgelegt ist, die Angemessenheit und Wirksamkeit der seitens der Gesellschaft zur Einhaltung externer und interner Vorgaben eingerichteten Maßnahmen und Verfahren zu überwachen und regelmäßig zu bewerten und somit die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Zudem wird die Ordnungsmäßigkeit sämtlicher relevanten Aktivitäten und Prozesse durch die Interne Revision überwacht. Ausgelagerte Bereiche sind in die Überwachung einbezogen. Im Berichtszeitraum kam es zu kei-

nen besonderen Vorkommnissen hinsichtlich der permanent bestehenden operationellen Risiken.

## Liquiditätsrisiken

Die Anlage erfolgt ausschließlich in Wertpapieren, für die ein liquider Markt besteht. Bei den gehaltenen Zertifikaten wird darauf geachtet, dass ein enger Spread zwischen Kauf- und Verkaufskursen besteht. Die gehaltenen Anteile an Investmentanteilen können täglich zurückgegeben werden.

## Bonitäts- und Adressenausfallrisiken

Grundlage unserer Beurteilung der Bonität der gehaltenen Anleihen sind interne Bewertungen und Analysen unter Hinzuziehung externer Ratings. Auf dieser Basis stufen wir das Bonitäts- und Adressenausfallrisiko im MPF Waterville insgesamt als gering ein.

## 4. Wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Mit Wirkung zum 1. Mai 2017 ist die Verwaltung des MPF Waterville von der BNY Mellon Service Kapitalanlage-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main, auf die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH, Hamburg, übertragen worden. Gleichzeitig ist die Verwahrstellenfunktion von der Bank of New York Mellon SA/NV, Asset Servicing, Niederlassung Frankfurt am Main auf die M.M. Warburg & CO (AG & Co.), Hamburg, übergegangen. Das Fondsmanagement liegt unverändert bei der Michael Pintarelli Finanzdienstleistungen AG, Wuppertal.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse ergaben sich im Berichtszeitraum nicht.

# MPF Waterville

---

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. November 2016 bis 31. Oktober 2017

EUR

---

### I. Erträge

1.	Dividenden inländischer Aussteller		14.025,75
2.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		46.049,20
3.	Zinsen aus inländischen Wertpapieren		11.728,31
4.	Zinsen aus Wertpapieren ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		46.860,08
5.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		347,51
6.	Erträge aus Investmentanteilen		54.425,48
7.	Abzug ausländischer Quellensteuer		-11.276,41
8.	Sonstige Erträge		581,10
	davon Bestandsprovisionen	581,10	
	<b>Summe der Erträge</b>		<b>162.741,02</b>

### II. Aufwendungen

1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen		-2.248,06
2.	Verwaltungsvergütung		-96.050,58
	davon Managementvergütung	-68.194,76	
3.	Verwahrstellenvergütung		-4.937,20
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-23.648,47
5.	Sonstige Aufwendungen		-5.140,17
	davon Fremde Depotgebühren	-2.114,21	
	<b>Summe der Aufwendungen</b>		<b>-132.024,48</b>

### III. Ordentlicher Nettoertrag

**30.716,54**

### IV. Veräußerungsgeschäfte

1.	<b>Realisierte Gewinne</b>		<b>453.025,32</b>
	davon aus Wertpapiergeschäften	417.402,16	
	davon aus Geschäften mit Derivaten auf Wertpapiere und Wertpapierindizes sowie Zins-Derivaten	29.207,01	
	davon aus Devisenkassageschäften	6.416,15	
2.	<b>Realisierte Verluste</b>		<b>-74.922,65</b>
	davon aus Wertpapiergeschäften	-74.730,44	
	davon aus Geschäften mit Derivaten auf Wertpapiere und Wertpapierindizes sowie Zins-Derivaten	-192,21	
	<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>		<b>378.102,67</b>

# MPF Waterville

---

EUR

---

<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>408.819,21</b>
1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	643.788,16
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	-215.034,06
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>428.754,10</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>837.573,31</b>

# MPF Waterville

---

## Entwicklung des Sondervermögens

EUR

---

<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>10.585.634,24</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-49.221,00
2. Mittelzu-/abfluss (netto)		-22.438,90
a) Mittelzuflüsse aus Anteilsschein-Verkäufen	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilsschein-Rücknahmen	-22.438,90	
3. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		260,59
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		837.573,31
davon Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	643.788,16	
davon Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	-215.034,06	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>11.351.808,24</b>

## Verwendung der Erträge des Sondervermögens Berechnung der Wiederanlage

---

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	408.819,21	4,994
2. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	-27.015,45	-0,330
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>381.803,76</b>	<b>4,664</b>

## Vergleichende Übersicht mit den letzten Geschäftsjahren

---

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres			Anteilswert
31.10.2017	EUR	11.351.808,24	EUR	138,66
31.10.2016	EUR	10.585.634,24	EUR	129,04
31.10.2015	EUR	10.690.526,00	EUR	129,37
31.10.2014	EUR	10.232.634,00	EUR	123,87

---



# MPF Waterville

## Vermögensübersicht zum 31. Oktober 2017

	Wirtschaftliche Gewichtung	Geographische Gewichtung
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Aktien</b>	Finanzsektor	5,19 % USA
	Gesundheits- und Pflegewesen	3,33 % Bundesrepublik Deutschland
	Ernährung und Produktion von Konsumgütern	3,24 % Schweiz
	Herstellung industrieller Grundstoffe und Halbfabrikate	2,25 % Dänemark
	Industrielle Produktion inc. Bauindustrie	1,76 % Frankreich
	sonstige	3,00 % sonstige
	<b>gesamt</b>	<b>18,77 % gesamt</b>
<b>2. Anleihen</b>	Finanzsektor	12,35 % Bundesrepublik Deutschland
	Handel und Dienstleistung	4,18 % Niederlande
	Herstellung industrieller Grundstoffe und Halbfabrikate	2,27 % USA
	Gesundheits- und Pflegewesen	1,89 % Jersey
	Industrielle Produktion inc. Bauindustrie	1,04 % Europäische Investitionsbank (EIB) - Luxemburg
	sonstige	0,77 % sonstige
	<b>gesamt</b>	<b>21,72 % gesamt</b>
<b>3. sonstige Wertpapiere</b>	Sonstige Zertifikate auf Aktien-Indizes	1,01 % Niederlande
	Gesundheits- und Pflegewesen	0,87 % Schweiz
	<b>gesamt</b>	<b>1,88 % gesamt</b>
<b>4. Wertpapier-Investmentanteile</b>		51,05 %
<b>5. Immobilien-Investmentanteile</b>		0,09 %
<b>6. Bankguthaben/Geldmarktfonds</b>		6,45 %
<b>7. sonstige Vermögensgegenstände</b>		0,25 %
<b>II. Verbindlichkeiten</b>		<b>-0,21 %</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>		<b>100,00 %</b>

Die Angabe der wirtschaftlichen und geographischen Gewichtung entfällt, sofern nicht angegeben.  
Durch Rundungen bei der Berechnung des Prozentanteils am Nettoinventarwert können geringe Rundungsdifferenzen entstanden sein.

# MPF Waterville

## Vermögensaufstellung im Detail

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.10.2017	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
<b>Wertpapiervermögen</b>					<b>10.298.186,56</b>	<b>90,72</b>	
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>					<b>4.810.220,34</b>	<b>42,37</b>	
<b>Aktien</b>							
ABB Ltd. CH0012221716	STK	5.000	0	CHF	25,2900	108.947,57	0,96
Allianz SE DE0008404005	STK	500	0	EUR	199,5500	99.775,00	0,88
Archer Daniels Midland Company US0394831020	STK	2.000	0	USD	43,0700	74.054,33	0,65
AT & T Inc. US00206R1023	STK	3.000	0	USD	33,9700	87.611,76	0,77
Bayer AG DE000BAY0017	STK	500	0	EUR	111,7000	55.850,00	0,49
Berkshire Hathaway Inc. US0846707026	STK	700	0	USD	188,5900	113.491,23	1,00
Citigroup Inc. US1729674242	STK	1.500	0	USD	73,8700	95.258,77	0,84
Commerzbank AG DE000CBK1001	STK	10.000	0	EUR	11,8800	118.800,00	1,05
Deutsche Bank AG DE0005140008	STK	6.000	1.700	EUR	14,1600	84.960,00	0,75
Deutsche Post AG DE0005552004	STK	2.500	0	EUR	39,1000	97.750,00	0,86
Exxon Mobil Corp. US30231G1022	STK	750	750	USD	83,7100	53.973,95	0,48
Gilead Sciences Inc. US3755581036	STK	1.500	1.500	USD	77,0700	99.385,32	0,88
International Business Machines Corp. US4592001014	STK	1.000	500	USD	153,6800	132.118,29	1,16
Kellogg Co. US4878361082	STK	1.400	1.400	USD	60,2600	72.527,51	0,64
Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG in Mün DE0008430026	STK	400	400	EUR	192,8500	77.140,00	0,68
Nestlé S.A. CH0038863350	STK	2.000	500	CHF	82,6500	142.420,20	1,25
Novartis AG CH0012005267	STK	1.500	250	CHF	81,0500	104.747,34	0,92
Novo-Nordisk AS DK0060534915	STK	3.500	0	DKK	318,3000	149.718,79	1,32
Sanofi S.A. FR0000120578	STK	1.500	0	EUR	82,2800	123.420,00	1,09
Siemens AG DE0007236101	STK	750	0	EUR	120,5000	90.375,00	0,80
Statoil ASA NO0010096985	STK	4.000	0	NOK	163,6000	69.022,26	0,61
The Coca-Cola Co. US1912161007	STK	2.000	0	USD	46,0700	79.212,52	0,70
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>							
0% WA SG UL Dax 2017/28.06 DE000SGM97D9	STK	1.000	1.000	EUR	100,7200	100.720,00	0,89
1,125% EIB 2015/15.05.2020 XS1195588915	NOK	2.000.000	2.000.000	NOK	101,1500	213.374,12	1,88
1,125% Johnson&Johnson 2014/21.11.2017 US478160BL73	USD	250.000	0	USD	99,9530	214.823,33	1,89
1,375% VW Fin Serv NV 2015/17.09.2018 XS1292401210	NOK	3.400.000	0	NOK	100,4800	360.333,30	3,17
2,25% AA DBK UL SX5E 2017/09.03.2023 FLAT DE000DL54VW3	STK	1.000	1.000	EUR	102,1700	102.170,00	0,90
2,25% HeidelbergC SA 2014/12.03.2019 XS1044496203	EUR	85.000	0	EUR	103,3000	87.805,00	0,77

# MPF Waterville

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.10.2017	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
2,375% Bayer AG VRN 2015/02.04.2075 DE000A14J611	EUR	200.000	200.000 0	EUR 103,7350	207.470,00	1,83
2,4% Apple Inc. 2013/03.05.2023 US037833AK68	USD	300.000	300.000 0	USD 99,7290	257.210,28	2,27
2,75% WA SGL 2012/25.01.2018 DE000A1ML4A7	EUR	200.000	0 0	EUR 99,7340	199.468,00	1,76
3% Daimler AG 2013/10.07.2018 XS0949742323	NOK	1.100.000	0 0	NOK 101,4200	117.669,02	1,04
3,5% Daimler Int 2012/06.06.2019 XS0741965940	GBP	100.000	0 0	GBP 103,7600	117.355,65	1,03
3,75% VW Int Fin NV VRN 2014/31.12.2099 XS1048428012	EUR	150.000	0 0	EUR 106,9000	160.350,00	1,41
4,125% Nestle Hld 2013/06.12.2018 XS1000137544	AUD	100.000	100.000 0	AUD 102,0700	67.406,31	0,59
5,75% Main Cap Fund 2006/01.12.2156 DE000A0G18M4	EUR	250.000	0 0	EUR 104,0000	260.000,00	2,29
<b>Zertifikate</b>						
Raiffeisen Sw. Exp.Z22 CH0283716469	STK	1.000	0 0	EUR 114,3800	114.380,00	1,01
<b>Sonstige Beteiligungswertpapiere</b>						
Roche AG GS AKTIE CH0012032048	STK	500	150 0	CHF 230,1000	99.125,49	0,87
<b>Investmentanteile</b>					<b>5.478.166,22</b>	<b>48,26</b>
<b>KVG-eigene Investmentanteile</b>						
MPF Herkules Inhaber-Anteile DE000A0RKY29 / 0,29 %	STK	3.300	3.300 0	EUR 152,1900	502.227,00	4,42
<b>Gruppeneigene Investmentanteile</b>						
MPF Aktien Strat.Total Return Inhaber-Anteile o.N. LU0330557819 / 0,23 %	STK	7.250	0 0	EUR 136,5400	989.915,00	8,72
MPF Renten Strategie Chance Inhaber-Anteile o.N. LU0330568691 / 0,23 %	STK	4.500	0 0	EUR 123,7800	557.010,00	4,91
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>						
C.-iBOXX EO.G.C.CAP.3-5T.U.ETF Inhaber-Anteile I o LU0488317370	STK	1.100	0 0	EUR 201,9600	222.156,00	1,96
DB Platinum - Croci World Inhaber-Anteile IIC-E o. LU0332019586 / 0,65 %	STK	9	0 0	EUR 21.688,2600	195.194,34	1,72
De.Inv.I-Global Agribusiness Inhaber-Anteile FC o. LU0273147834 / 0,75 %	STK	500	0 0	EUR 151,4300	75.715,00	0,67
F.St.I.-Stewart Inv.APAC Ldrs Acc. Units B(Inc.)EU GB00B62M4K30 / 0,85 %	STK	100.000	0 0	EUR 1,5324	153.240,00	1,35
GAM Multist.-Health Innov.Eq. Actions Nomin. C Cap LU0329427255 / 0,85 %	STK	480	480 0	USD 358,2000	147.812,93	1,30
Invesco-Asia Consumer Demand Act.Nominatives C Cap LU0334857512 / 1,00 %	STK	11.000	0 0	USD 18,6300	176.177,79	1,55
iShsII-EO Crp.Bd BBB-BB U.ETF Registered Shares o IE00BSKRK281 / 0,25 %	STK	60.000	0 0	EUR 5,1688	310.125,00	2,73
iShsIV-Automation&Robot.U.ETF Registered Shares o. IE00BYZK4552 / 0,40 %	STK	25.000	25.000 0	EUR 6,3100	157.750,00	1,39
KR Fds-Deutsche Aktien Spezial Actions au Porteur LU0470728089 / 1,00 %	STK	2.130	2.130 0	EUR 164,0000	349.320,00	3,08
Nordea 1-Emerging Consumer Fd Actions Nom. BI-EUR LU0390857398 / 0,85 %	STK	5.000	0 0	EUR 24,2700	121.350,00	1,07
Nordea 1-Emerging Market Bd Fd Actions Nom.HAI EUR LU0994700549 / 0,65 %	STK	1.500	1.500 0	EUR 96,1100	144.165,00	1,27
Pictet-Emerg.Local Curr.Debt Namens-Anteile HI EUR LU0340553600 / 0,32 %	STK	1.000	0 0	EUR 110,7800	110.780,00	0,98

# MPF Waterville

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.10.2017	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
SPDR S&P Glob.Div.Aristocr.ETF Registered Shares o IE00B9CQXS71 / 0,45 %	STK	7.000	0 USD 0	33,6800	202.682,26	1,79
SPDR S&P US Divid.Aristocr.ETF Registered Shares o IE00B6YX5D40 / 0,35 %	STK	5.000	0 USD 0	50,2000	215.784,04	1,90
Vontobel Fd.-mtx Sust.EM Lead. Actions Nom. AI Dis LU1609308298 / 0,83 %	STK	2.500	2.500 USD 0	118,4900	254.663,86	2,24
XAIA Cr. - XAIA Cr. Basis II Inhaber-Anteile I EUR LU0462885301 / 0,80 %	STK	600	0 EUR 0	986,8300	592.098,00	5,22
<b>Anteile an Immobilien-Sondervermögen</b>					<b>9.800,00</b>	<b>0,09</b>
<b>Gruppenfremde Immobilienfondsanteile</b>						
AXA Immoselect Inhaber-Anteile *) DE0009846451 / 0,60 %	STK	2.000	0 EUR 0	2,9500	5.900,00	0,05
Degi Europa Inhaber-Anteile *) DE0009807800 / 0,65 %	STK	2.000	0 EUR 0	1,9500	3.900,00	0,03

\*) Der Fonds ist teilweise in Offenen Immobilienfonds investiert, bei denen zum Abschlussstichtag eine eingeschränkte Liquidität gegeben war, da die Rücknahme der Anteile derzeit ausgesetzt ist. Die Bewertung erfolgte dennoch zum von der Immobilien-Kapitalverwaltungsgesellschaft festgestellten Nettoinventarwert, da nach Abwägung aller bekannten Sachverhalte keine marktgerechte alternative Bewertung vorgelegen hat. Per 31.10.2017 betraf dies folgende Fonds: AXA Immoselect Inhaber-Anteile, Degi Europa Inhaber-Anteile.

# MPF Waterville

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.10.2017	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Andere Vermögensgegenstände</b>						
<b>Bankguthaben</b>					<b>732.433,63</b>	<b>6,45</b>
EUR-Guthaben bei:						
Verwahrstelle	EUR	718.086,89			718.086,89	6,33
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen						
Verwahrstelle	DKK	7.665,00			1.030,11	0,01
Verwahrstelle	GBP	3.284,89			3.715,31	0,03
Verwahrstelle	NOK	66.454,18			7.009,20	0,06
Guthaben in nicht EU/EWR-Währungen						
Verwahrstelle	AUD	2.922,29			1.929,86	0,02
Verwahrstelle	USD	770,34			662,26	0,01
<b>Geldmarktfonds</b>					<b>317.245,02</b>	<b>2,79</b>
Gruppenfremde Geldmarktfonds						
Nordea 1-Norwegian Kroner Res. Actions Nom. BP-NOK LU0078812822 / 0,13 %	STK	15.000	0 NOK	200,5200	317.245,02	2,79
			0			
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>					<b>28.054,34</b>	<b>0,25</b>
Dividendenansprüche	EUR	1.074,19			1.074,19	0,01
Rückförderbare Quellensteuer	EUR	4.859,41			4.859,41	0,04
Zinsansprüche	EUR	22.120,74			22.120,74	0,19
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>					<b>-24.111,31</b>	<b>-0,21</b>
Steuerverbindlichkeiten	EUR	-731,25			-731,25	-0,01
Rückstellungen aus Kostenabgrenzung	EUR	-23.209,14			-23.209,14	-0,20
Zinsverbindlichkeiten	EUR	-170,92			-170,92	0,00
<b>Fondsvermögen</b>					<b>EUR 11.351.808,24</b>	<b>100,00</b>
<b>Anteilswert</b>					<b>EUR 138,66</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>					<b>STK 81.865</b>	

# MPF Waterville

## Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>			
<b>Aktien</b>			
Apple Inc. US0378331005	STK	0	500
BASF NA DE000BASF111	STK	0	750
Daimler AG DE0007100000	STK	0	1.500
Evonik Industries AG DE000EVNK013	STK	5.000	8.000
HUGO BOSS NA DE000A1PHFF7	STK	0	1.500
Rio Tinto PLC GB0007188757	STK	3.000	3.000
Telefonica ES0178430E18	STK	200	5.200
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>			
0,625% US Treasury 2012/30.09.2017 US912828TS94	USD	0	150.000
2% Asian Developme 2012/29.08.2017 XS0819754697	NOK	0	2.000.000
Total Cap.Intl 12/17 Mtn XS0797449641	AUD	0	100.000
<b>Zertifikate</b>			
DBK INDEX-ZTF Db Pl.Ii-Tr Strat.Inh.IIC o.E. DE000DB1CZE6	STK	0	75
<b>Sonstige Forderungswertpapiere</b>			
4,875% GS RENTE Dexia Komm GER 2006/31.12.2016 FLA DE000DXA0RM5	EUR	0	200.000
<b>Andere Wertpapiere</b>			
Telefonica Anrechte ES06784309B3	STK	5.000	5.000
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>			
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>			
0% Dt PB Trust IV TPS FRN 2007/29.06.2017 XS0307741917	EUR	0	100.000
2,900% Natixis structured Iss. 2016(22) DE000A1V93K8	EUR	0	100.000
<b>Andere Wertpapiere</b>			
Deutsche Bank Inhaber-Bezugsrechte DE000A2E4184	STK	4.300	4.300
<b>Investmentanteile</b>			
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>			
GREIFF special situations Fd Inh.-Anteile I o.N. LU128772450 / 0,80 %	STK	6.000	10.000
JPMorgan Fds-Glob.Healthcar.Fd A.NJPM-Gbl.Hc. A(d) LU0432979374 / 1,50 %	STK	650	650
M&G Inv.(7)-M&G Gbl Emerg.Mkts Reg. Shares EUR. C I GB00BK6MC925 / 0,15 %	STK	0	9.000

# MPF Waterville

---

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

## Derivate

Volumen in 1.000

### Optionsrechte

#### Optionsrechte auf Aktienindex Derivate

##### Optionsrechte auf Aktienindizes

Gekaufte Kaufoptionen (Call) Call SX5E 3600 19.05.2017 XEUR	STK	1.800
Verkaufte Kaufoptionen (Call) Call SX5E 3600 19.05.2017 XEUR	STK	1.800
Call SX5E 3650 19.05.2017 XEUR	STK	1.825
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put) Put SX5E 3200 15.09.2017 XEUR	STK	1.280
Put SX5E 3300 18.08.2017 XEUR	STK	1.320
Put SX5E 3300 21.07.2017 XEUR	STK	1.320

---

## Anhang zum geprüften Jahresbericht per 31. Oktober 2017

### Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

---

#### Angaben zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

- Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft.
- Wertpapiere und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind, sofern vorhanden, grundsätzlich mit handelbaren Kursen bewertet.
- Die Bewertung von verzinslichen Wertpapieren, rentenähnliche Genussscheinen und Zertifikaten, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mittels externer Modellkurse, z.B. Broker Quotes, bewertet. In begründeten Ausnahmefällen werden interne Modellkurse verwendet, die auf einer anerkannten und geeigneten Methodik beruhen.
- Sonstige Wertpapiere und Derivate, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten bewertet.
- Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern keine anderen Angaben unterhalb der Vermögensaufstellung erfolgen.
- Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich aufgelaufener Zinsen bewertet.
- Sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten werden zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

### Erläuterungen zur Vermögensaufstellung

---

- Die Anzahl der umlaufenden Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes und der Anteilwert sind unterhalb der Vermögensaufstellung angegeben.
- Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Inländische Vermögenswerte	Kurse per 27. Oktober 2017
Alle anderen Vermögenswerte	Kurse per 27. Oktober 2017
Devisen	Kurse per 30. Oktober 2017

- Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden zu dem unter Zugrundelegung des Morning-Fixings der Reuters AG um 10.00 Uhr ermittelten Devisenkurses der Währung in Euro taggleich umgerechnet.

Australischer Dollar	1 EUR	= AUD	1,514250
Britische Pfund	1 EUR	= GBP	0,884150
Dänische Krone	1 EUR	= DKK	7,440950
Norwegische Krone	1 EUR	= NOK	9,481000
Schweizer Franken	1 EUR	= CHF	1,160650
US-Dollar	1 EUR	= USD	1,163200

- Kapitalmaßnahmen:

Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.



## Erläuterungen zur Ertrags- und Aufwandsrechnung

---

- Die Aufgliederung wesentlicher sonstiger Erträge und sonstiger Aufwendungen erfolgt im Rahmen der Ertrags- und Aufwandsrechnung.
- Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

## Angaben und Informationen zum Risikoprofil gem. § 300 KAGB

---

- Angaben zu schwer liquidierbaren Vermögensgegenständen gem. § 300 Abs. 1 Nr. 1 KAGB:  
Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände für die besondere Regeln gelten: 0 %
- Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB:  
Im Berichtszeitraum wurden keine Änderungen im Liquiditätsmanagement vorgenommen.
- Angaben zum aktuellen Risikoprofil gem. § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB:  
Die Wertentwicklung des Investmentvermögens wird insbesondere von den nachfolgend genannten Risiken beeinflusst.

Zum Berichtsstichtag wurden diese Risiken wie aufgeführt bewertet:

a) Marktpreisrisiko

- DV01: -1.687,20 EUR

Definition: Die Zinssensitivität DV01 ist die Marktwertveränderung des Investmentvermögens bei einem parallelen Zinsshift aller Zinskurven um plus einen Basispunkt. Einbezogen sind auch Renten-Zielfonds.

- CS01: -1.417,61 EUR

Definition: Die Spreadsensitivität CS01 ist die Marktwertveränderung des Investmentvermögens bei einem parallelen Spread-Shift aller Credit-Spread-Kurven um plus einen Basispunkt.

- Net Equity Delta: 76.443,86 EUR

Definition: Die Sensitivität Net Equity Delta ist die Marktwertveränderung des Investmentvermögens bei einem Aktienkursshift aller Aktien um plus ein Prozent. Einbezogen sind auch Zielfonds (ohne Renten-Zielfonds).

- Net FX Delta: 41.870,99 EUR

Definition: Die Sensitivität Net FX Delta ist die Marktwertveränderung des Investmentvermögens bei einem Wechselkursshift aller FX-Positionen um plus ein Prozent.

Das gesetzliche Limit für das Marktpreisrisiko (200%) wurde im Berichtszeitraum nicht überschritten.

## b) Kontrahentenrisiko

Die Angaben zu einem am Berichtsstichtag eventuell bestehenden Kontrahentenrisiko aus OTC-Derivaten sind im Abschnitt zu den Angaben nach der DerivateV aufgeführt.

## c) Liquiditätsrisiko

Prozentualer Anteil des Investmentvermögens, der innerhalb folgender Zeitspannen marktschonend und zu fairen Marktpreisen liquidiert werden kann:

- bis zu einem Tag	26,16 %
- 2 bis 7 Tage	0,02 %
- 8 bis 30 Tage	67,41 %
- 31 bis 90 Tage	3,49 %
- 91 bis 180 Tage	0,15 %
- 181 bis 365 Tage	0,00 %
- mehr als 365 Tage	2,77 %

## d) Risikomanagementsysteme

Das Risikomanagement wird auf der Basis interner Grundsätze durchgeführt. Diese beschreiben die grundlegenden Controllingprozesse wie die Identifikation, Erfassung, Messung und Steuerung der Risiken. Darüber hinaus beinhalten sie alle aufsichtsrechtlichen Vorgaben und berücksichtigen individuelle Besonderheiten.

Die Risikocontrolling-Funktion ist dauerhaft eingerichtet und von den operativen Bereichen hierarchisch und funktionell unabhängig. Diese Funktionstrennung ist bis einschließlich zur Ebene der Geschäftsleitung der Gesellschaft sichergestellt. Die Risiko-Controller haben Zugang zu den für sie relevanten Informationen und die notwendige Autorität, um ihre Aufgaben zu erfüllen. Die Risikocontrolling-Funktion selbst wird von der internen Revision geprüft.

Das Risikomanagementsystem umfasst für die Investmentvermögen die bewertungstägliche Messung des Markt-, Liquiditäts- und Adressenausfallrisikos sowie die Ermittlung des Leverages. Darüber hinaus überwacht die Risikocontrolling-Funktion die operationellen Risiken.

Die Marktrisikomessung quantifiziert das Verlustrisiko aufgrund ungünstiger Marktentwicklungen. Sie wird auf Basis der Varianz-Kovarianz-Methode bei linearen Risiken und der Monte-Carlo-Simulation bei nichtlinearen Risiken durchgeführt.

Bei der Liquiditätsrisikomessung wird die Liquidität aller Positionen auf Basis von Handels- und Stammdateninformationen individuell gemessen. Die berechnete Liquidität wird dem individuellen Liquiditätsbedarf des Investmentvermögens gegenübergestellt.

Das Adressenausfallrisiko setzt sich aus Emittenten- und Kontrahentenrisiken zusammen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Gefahr einer Bonitätsverschlechterung eines Emittenten bis hin zum Ausfall. Das Kontrahentenrisiko besteht darin, dass ein Vertragspartner seine Verpflichtungen bei der Abwicklung eines Geschäfts eventuell nicht erfüllt. Zur Messung des Adressenausfallrisikos werden die Bonitäten intern beurteilt. Dabei können externe Bonitätsbeurteilungen unterstützen.

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, welche infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen, Systemen bzw. als Folge von externen Ereignissen eintreten. Diese Definition schließt die jeweiligen Rechtsrisiken ein. Das Risikomanagement der operationellen Risiken erfolgt auf Ebene der Gesellschaft. Mögliche Interdependenzen zwischen der Ebene der Gesellschaft und der Investmentvermögen werden dabei berücksichtigt.

# MPF Waterville

---

Stresstests und Szenarioanalysen sowie periodische Rückvergleiche (Backtesting) sind ebenfalls Bestandteil des Risikomanagementsystems. Die Stresstests unterstützen dabei, die mit den einzelnen Anlagepositionen des Investmentvermögens verbundenen Risiken sowie deren jeweilige Wirkung auf das Gesamtrisikoprofil zu erfassen, zu messen, zu steuern und zu überwachen. Das Backtesting wird zur Gütemessung des Risikomessmodells genutzt.

- Angaben zu Änderungen des maximalen Leverages gem. § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB:

Im Berichtszeitraum wurden keine Änderungen des maximalen Umfangs des Leverages vorgenommen.

- Angaben zur Gesamthöhe des Leverages gem. § 300 Abs. 2 Nr. 2 KAGB:

Im Berichtszeitraum vom 1. November 2016 bis zum 31. Oktober 2017 (Verwaltungszeitraum der WARBURG INVEST) betrug die Gesamthöhe des Leverage:

Erwartetes Höchstmaß des Leverage nach Brutto-Methode:	2,500000
Durchschnittlicher Umfang des Leverage nach Brutto-Methode:	0,938151
Maximaler Umfang des Leverage nach Brutto-Methode:	1,051485
Minimaler Umfang des Leverage nach Brutto-Methode:	0,882378
Erwartetes Höchstmaß des Leverage nach Commitment-Methode:	2,500000
Durchschnittlicher Umfang des Leverage nach Commitment-Methode:	1,009854
Maximaler Umfang des Leverage nach Commitment-Methode:	1,091832
Minimaler Umfang des Leverage nach Commitment-Methode:	0,997936

Im Berichtszeitraum vom 01.01.2016 bis zum 30.04.2017 (Verwaltungszeitraum der BNY Mellon Service Kapitalanlagegesellschaft mbH, Frankfurt am Main) betrug die Gesamthöhe des Leverage:

Bruttomethode	0,96
Commitment-Methode	0,96

Für die Ermittlung des Leverage wird das Gesamtexposure des Investmentvermögens durch dessen Nettoinventarwert dividiert. Das Gesamtexposure eines Investmentvermögens ergibt sich dabei als Summe der Anrechnungsbeträge der Derivate und etwaiger Effekte aus der Wiederanlage von Sicherheiten bei Wertpapierleihe und Pensionsgeschäften zuzüglich des Nettoinventarwerts des Investmentvermögens. Bei der Berechnung der Anrechnungsbeträge nach der Bruttomethode (Summe der Nominalwerte) erfolgt keine Verrechnung bzw. Anrechnung von Absicherungsgeschäften. Derivate können von der Gesellschaft mit unterschiedlichen Zielsetzungen eingesetzt werden, einschließlich Absicherung oder spekulativer Ziele. Die Berechnung der Summe der Nominalwerte der Derivate unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes. Aus diesem Grund ist die Angabe des durchschnittlichen Leverage nach der Bruttomethode keine Indikation über den Risikogehalt des Investmentvermögens.

Bei der Berechnung der Anrechnungsbeträge nach der Commitment-Methode gehen Instrumente mit optionalen Bestandteilen nicht mit ihrem Nominalwert, sondern unter Berücksichtigung der Abhängigkeit vom Basiswert ein. Darüber hinaus dürfen bei der Commitment-Methode manche Absicherungsgeschäfte verrechnet bzw. angerechnet werden. Bei der Ermittlung dieser An- bzw. Verrechnungsbeträge wird berücksichtigt, wie stark die Abhängigkeit zwischen einer Preisänderung des abzusichernden Geschäfts und der damit verbundenen Preisänderung des Absicherungsgeschäfts ist.

## Angaben nach der Derivateverordnung

---

- Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens:

# MPF Waterville

---

MSCI All Country World (NR) USD in EUR	75,00 %
JPM EMU GOVERNMENT ALL MATS.(E) - TOT RETURN IND	25,00 %

- Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko:

Kleinster potentieller Risikobetrag	2,658051 %
Größter potentieller Risikobetrag	3,399767 %
Durchschnittlicher potentieller Risikobetrag	2,832609 %

Unter dem potenziellen Risikobetrag für das Marktrisiko im Sinne des qualifizierten Ansatzes der Derivateverordnung versteht man das Risiko, das sich aus einer statistisch sehr ungünstigen Entwicklung von Marktparametern für das Investmentvermögen ergibt. Die Messung erfolgt anhand des Value-at-Risk (VaR), d. h. dem potenziellen Verlust, der innerhalb eines gegebenen Zeitraums mit einer gegebenen Wahrscheinlichkeit nicht überschritten wird. Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1. November 2016 bis 31. Oktober 2017 auf der Basis des Varianz-Kovarianz-Ansatzes mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Der potenzielle Marktrisikobetrag des Investmentvermögens ist limitiert auf das Zweifache des potenziellen Marktrisikobetrags des derivatefreien Vergleichsvermögens.

- Die Angaben gem. § 37 Abs. 1 entfallen, da zum Geschäftsjahresende keine entsprechenden Geschäfte offen waren.
- Die Angaben gem. § 37 Abs. 2 DerivateV entfallen, da im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte getätigt wurden.

## Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

---

- Gesamtkostenquote (synthetisch) 1,62 %

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio TER) drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütung) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht berücksichtigt. Da das Sondervermögen mehr als 10% seiner Vermögenswerte in andere Investmentvermögen („Zielfonds“) anlegen kann, fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der TER anteilig berücksichtigt werden. Die Berechnungsweise entspricht der gemäß der CESR Guideline 10-674 in Verbindung mit der EU-Verordnung 583/2010 empfohlenen Methode.

- Die Beträge der Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge im Zeitraum vom 01.11.2016 bis 31.10.2017 für den Erwerb und die Rücknahme von Anteilen an Zielfonds betragen:

Ausgabeaufschläge	0,00 EUR
Rücknahmeabschläge	0,00 EUR

- Die Verwaltungsvergütungssätze für die am Berichtstag im Bestand befindlichen Sondervermögen und die Sondervermögen, die im Berichtszeitraum ge- und verkauft wurden, sind in der Vermögensaufstellung bzw. der Auflistung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, aufgeführt. Das Zeichen „+“ bedeutet, dass ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Die Angaben zu den Vergütungssätzen wurden Wertpapierinformationssystemen wie WM Datenservice und anderen Wertpapierinformationsportalen wie Morning Star und Onvista entnommen.
- Transaktionskosten 6.215,18 EUR

(Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens)

# MPF Waterville

---

- Anteile von Investmentfonds der WARBURG INVEST werden i.d.R. unter Einschaltung Dritter, d.h. von Banken, Finanzdienstleistern, Maklern und anderen befugten dritten Personen erworben. Der Zusammenarbeit mit diesen Dritten liegt zumeist eine vertragliche Vereinbarung zugrunde, die festlegt, dass die WARBURG INVEST den Dritten für die Vermittlung der Fondsanteile eine bestandsabhängige Vergütung zahlt und den Dritten der Ausgabeaufschlag ganz oder teilweise zusteht. Die bestandsabhängige Vergütung zahlt die WARBURG INVEST aus den ihr zustehenden Verwaltungsvergütungen, d.h. aus ihrem eigenen Vermögen.
- Im Geschäftsjahr vom 01.11.2016 bis 31.10.2017 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft WARBURG INVEST für das Sondervermögen keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

## Angaben zur SFTR Verordnung 2015/2365

---

Die Angaben gem. SFTR Verordnung 2015/2365 entfallen, da im Berichtszeitraum keine Geschäfte im Sinne dieser Verordnung getätigt wurden.

## Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. §101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

---

- Wesentliche Änderungen der im Verkaufsprospekt aufgeführten Informationen in der Berichtsperiode ergaben sich gemäß nachfolgender Darstellung:

1. Gesellschaft	*)
2. Verwahrstelle	*)
3. Abschlussprüfer	*)
4. Allgemeine und Besondere Anlagebedingungen	keine Änderungen
5. Allgemeine und Besondere Anlagebedingungen	keine Änderungen
6. Anlagegrundsätze	keine Änderungen
7. Risikoprofil	keine Änderungen
8. Kosten	keine Änderungen
9. Auslagerungen	keine Änderungen
10. Bewertungsverfahren	*)
11. Vereinbarungen, die die Verwahrstelle getroffen hat, um sich vertraglich von der Haftung gem. § 88 Abs. 4 KAGB freizustellen	keine Änderungen
12. Sonstige Sachverhalte, die den AIF betreffen	keine Änderungen

\*) zu 1) Wechsel der Kapitalverwaltungsgesellschaft von der BNY Mellon Service KAG, Frankfurt auf die WARBURG INVEST mit Wirkung vom 1. Mai 2017.

zu 2) Wechsel der Verwahrstelle von der Bank of New York Mellon SA/NV, Asset Servicing, Frankfurt auf die M.M. Warburg & CO (AG & Co.) mit Wirkung vom 1. Mai 2017

zu 3) Wechsel des Abschlussprüfers von KPMG auf die BDO AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit Wirkung vom 1. Mai 2017

zu 9) Folgende Tätigkeiten wurden ausgelagert:

an die WARBURG INVEST LUXEMBOURG S.A. :

- Fondsadministration und Durchführung der Anlagegrenzprüfungen

an die M.M. Warburg & CO (AG & Co.):

- interne Revision, Rechtsabteilung, IT, Compliance-Aufgaben hinsichtlich der Überwachung von Mitarbeitergeschäften

## Hinweis für Anleger:

---

1) Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Derivatetransaktionen für den Zeitraum 1. November 2016 bis 30. April 2017 ( In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte):

Optionsrechte

Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate

Optionsrechte auf Aktienindizes

**Volumen in 1.000**

---

Verkaufte Kaufoption	
Basiswert(e): ESTX 50 Index(Price) EUR	16
Verkaufte Verkaufsoption	
Basiswert(e): ESTX 50 Index (Price) EUR	12

2) Mit Wirkung zum 1. Mai 2017 ist die Verwaltung des MPF Waterville von der BNY Mellon Service Kapitalanlage-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main, auf die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH, Hamburg, übertragen worden. Gleichzeitig ist die Verwahrstellenfunktion von der Bank of New York Mellon SA/NV, Asset Servicing, Niederlassung Frankfurt am Main auf die M.M. Warburg & CO (AG & Co.), Hamburg, übergegangen. Das Fondsmanagement liegt unverändert bei der Michael Pintarelli Finanzdienstleistungen AG, Wuppertal.

## Angaben zur Mitarbeitervergütung

Anzahl Mitarbeiter: 24 (inkl. Geschäftsleiter)	Stand:		
	31.12.2016		
Geschäftsjahr: 01.01.2016 – 31.12.2016	EUR	EUR	EUR
	Fixe Vergütung	Variable Vergütung	Gesamt Vergütung*
Gesamtsumme der gezahlten Mitarbeitervergütung im abgelaufenen Geschäftsjahr	2.200.543,52	573.000,00	2.773.543,52
Vergütungen an Geschäftsleiter, Risikoträger, Mitarbeiter mit Kontrollfunktion und Mitarbeiter in derselben Einkommensstufe			1.347.908,46
davon Führungskräfte			1.158.481,97
davon andere Risikoträger			189.426,49
*Von den Investmentvermögen wurden keine direkten Zahlungen an Mitarbeiter geleistet.			

## Vergütungsgrundsätze der Gesellschaft

Die WARBURG INVEST unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die WARBURG INVEST in Vergütungsgrundsätzen geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken sicherzustellen.

Die Struktur der WARBURG INVEST als Kapitalverwaltungsgesellschaft mit einem Gesellschafter (M.M. Warburg & CO (AG & Co.)), einem Aufsichtsrat und verwalteten Investmentvermögen sowie Mandaten der Finanzportfolioverwaltung ist nicht komplex.

Die Vergütungsgrundsätze gelten für alle Mitarbeiter und Geschäftsführer. Durch das Vergütungssystem sollen keine Anreize geschaffen werden, übermäßige Risiken einzugehen. Vielmehr soll eine Kontrollierbarkeit der operationalen Risikokomponenten verbunden mit festgelegten Zuständigkeiten erreicht werden.

Die Geschäftsführung der WARBURG INVEST legt die allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik fest, überprüft diese regelmäßig und ist für deren Umsetzung sowie gegebenenfalls notwendige Anpassungen verantwortlich. Der Aufsichtsrat der WARBURG INVEST beaufsichtigt die Geschäftsführung bei der Umsetzung und stellt sicher, dass die Vergütungsgrundsätze mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar sind. Weiterhin stellt der Aufsichtsrat sicher, dass bei der Gestaltung und der Umsetzung der Vergütungsgrundsätze und –praxis die Corporate-Governance-Grundsätze und –strukturen der WARBURG INVEST eingehalten werden.

## **Angaben zur Höhe der Vergütung**

Ein Teil der Mitarbeiter der WARBURG INVEST erhält eine Vergütung in entsprechender Anwendung des Gehaltstarifvertrags für das private Bankgewerbe. Alle anderen Mitarbeiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte feste Vergütung. Neben der festen Vergütung können Mitarbeitern variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden. Diese werden von der Geschäftsführung in Abstimmung mit dem zuständigen Geschäftsleiter der M.M. Warburg & CO (AG & Co.) nach Ermessen festgelegt.

Die Vergütungen von Geschäftsleitern der WARBURG INVEST richten sich nach den jeweils geltenden vertraglichen Vereinbarungen. Die Geschäftsleiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte fixe Vergütung, außerdem können ihnen variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden, die nach Ermessen vom Aufsichtsrat festgelegt werden.

Der Gewährung einer erfolgsabhängigen Vergütung liegt insgesamt eine Bewertung sowohl der Leistung des betreffenden Mitarbeiters, seiner Abteilung als auch des Gesamtergebnisses der Gesellschaft zugrunde. Bei der Bewertung der individuellen Leistung werden finanzielle wie auch nicht finanzielle Kriterien berücksichtigt. Variable Vergütungselemente sind nicht an die Wertentwicklung der verwalteten Investmentvermögen gekoppelt. Die Auszahlung der variablen Vergütung erfolgt unter Anwendung des Proportionalitätsgrundsatzes ausschließlich monetär und nicht verzögert. Grundsätzlich beträgt die variable Vergütung nicht mehr als 40% der fixen Vergütung für einen Mitarbeiter.

## **Vergütungsbericht und jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik**

Die Geschäftsführung erstellt jährlich einen Vergütungsbericht in Zusammenarbeit mit dem Personalbereich, dem Leiter des Risiko Controllings und dem Chief Compliance Officer. Auf Basis des Vergütungsberichtes überprüft der Aufsichtsrat jährlich die Umsetzung und ggf. Aktualisierung der Vergütungsgrundsätze. Besonderes Augenmerk legt der Aufsichtsrat dabei auf die Einhaltung eines angemessenen Verhältnisses zwischen dem Anteil der festen Vergütung und dem flexiblen Anteil.

Zusätzlich führt die Interne Revision der Gesellschaft eine unabhängige Prüfung der Gestaltung, der Umsetzung und der Wirkungen der Vergütungsgrundsätze der WARBURG INVEST durch.

Im Rahmen der Überprüfung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Abweichungen von den festgelegten Vergütungsgrundsätzen.

## **Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik**

Es haben sich gegenüber dem Vorjahr keine wesentlichen Änderungen ergeben.

**Hamburg, den 19. April 2018**

**WARBURG INVEST  
KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH  
Die Geschäftsführung**

# Vermerk des Abschlussprüfers

---

## Vermerk des Abschlussprüfers

An die *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH*

Die *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH* hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens MPF Waterville für das Geschäftsjahr vom 1. November 2016 bis 31. Oktober 2017 zu prüfen.

*Verantwortung der gesetzlichen Vertreter*

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

*Verantwortung des Abschlussprüfers*

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

*Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. November 2016 bis 31. Oktober 2017 den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, 20. April 2018

**BDO AG**

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Zemke                      Butte

Wirtschaftsprüfer          Wirtschaftsprüfer





WARBURG INVEST

Ferdinandstraße 75 • 20095 Hamburg • Tel. +49 40 3282 - 5100  
Internet: [www.warburg-fonds.com](http://www.warburg-fonds.com) • E-Mail: [info@warburg-invest.com](mailto:info@warburg-invest.com)